

Propan

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Propan
Betrieb	Glasbläserei
Arbeitsbereich	Maschinen-Raum und Bläserei
Gefahrstoffe	Propan
Verwendung	Bläserei: Versorgung der Tischbrenner mit Gas
Tätigkeit	Glasbearbeitung; Umgang 8 Stunden täglich Arbeiten unter Absaugung
Persönliche Schutzausrüstung	

Firma:

Nr.

Propan

Flüssiggas,
Gemisch aus beispielsweise Propan, Propen, Butanen und Butenen

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

Extrem entzündbares, schwach riechendes Gas; bildet mit Luft explosionsfähige Gemische; kann bei Erhitzen explodieren.

Propan ist schwerer als Luft, breitet sich am Boden aus, kriecht in tiefer liegende Öffnungen und Räume. Einatmen hoher Konzentrationen kann zu Schwindel, Benommenheit, Kopfschmerzen und Übelkeit führen.

Gas verdrängt den Luftsauerstoff, dadurch Gefahr der Bewusstlosigkeit und des Erstickens.

Kontakt mit schnell ausströmendem Gas kann zu Gefrierbrand an Haut und Augen führen.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Unter **Absaugung** arbeiten oder für ausreichende Frischluftzufuhr im Arbeitsbereich sorgen.

Von Zündquellen (auch Funken, Hitze, heißen Oberflächen) fernhalten, nicht rauchen; Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Brenner nur in spezielle Vorrichtung ablegen. Auf Dichtheit von Druckregler, Schläuchen und Schlauchverbindungen achten. Poröse oder beschädigte Schläuche austauschen lassen.

Arbeiten nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und anderen brennbaren Materialien, zum Beispiel Verpackungen, ausführen.

Augenschutz: Schutzbrille

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Bei Undichtigkeit an Leitungen, Zündproblemen oder anderen Auffälligkeiten, sofort Gaszufuhr sperren. Raum gut lüften.

Bei unkontrolliertem Gasaustritt besteht Explosionsgefahr! Raum sofort verlassen und Feuerwehr verständigen. Zündquellen fernhalten, Rauchverbot, keine Schalter betätigen oder Ähnliches.

Leitungsbrände nicht löschen bevor die Gaszufuhr unterbrochen ist!

Feuerlöscher (ABC-Pulverlöscher):

Fluchtweg: Siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge.

Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: Gefahr der Erfrierung: bei geschlossener Verletzung mit lauwarmem Wasser langsam erwärmen; Arzt/Ärztin!
bei offener Verletzung: keimfrei abdecken; Arzt/Ärztin!

Nach Augenkontakt: Auge mit reichlich Wasser ausspülen; sofort Augenarzt/ärztin!

Nach Einatmen: Frischluft

Sachgerechte Entsorgung

Leere Flaschen mit geschlossenem Ventil und Schutzkappe zurück an die Lieferfirma: ()

Beschädigte Flaschen, zum Beispiel „Brandflaschen“, kennzeichnen und Lieferfirma entsprechend informieren.

Datum:

Unterschrift

Dieser Entwurf muss durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden.